

UF
EINGEGANGEN
SIR/IF
13. JUNI 2023

Finanzamt, Postfach 1260, 87572 Kaufbeuren

HWS Reinert GmbH & Co. KG
Steuerberatungsges.
Wirtschaftsprüfungsges.
Wilhelmstr. 11/1
74072 Heilbronn

Steuerbescheid geprüft
am 14.06.23 und
 für richtig befunden
 Einspruch eingelegt
 siehe Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen,


HWS Reinert GmbH & Co. KG

Bescheid

für 2021 über

Körperschaftsteuer
und Solidaritätszuschlag

Für
humedica e.V.
Geschäftsstelle Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Festsetzung und Abrechnung

Art der Festsetzung
Der Bescheid ist nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO teilweise vorläufig.

Festsetzung

| | Körperschaft- steuer € | Solidaritäts- zuschlag € | Insgesamt € |
|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------|
| Festgesetzt werden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Abrechnung (Stichtag: 01.06.2023) | | | |
| Abzurechnen sind | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bereits getilgt/ausgezahlt | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verbleiben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Die Hinweise im Zusammenhang mit der Steuerbefreiung ergeben sich aus der Anlage zum Bescheid.

Vorauszahlungen

Es sind keine Vorauszahlungen zu entrichten.

Besteuerungsgrundlagen

Berechnung des zu versteuernden Einkommens

Steuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag € 0
Einkommen / zu versteuerndes Einkommen 0

Berechnung der Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuer bei zu versteuerndem Einkommen von 0
Tarifbelastung / festgesetzte Körperschaftsteuer 0

**** Fortsetzung siehe Seite 2 ****

Finanzkasse Kaufbeuren-Füssen
Remboldstr. 21, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 802-529

Kreditinstitut:
BBK Augsburg
IBAN DE44 7200 0000 0073 4015 00 BIC MARKDEF1720
Kr u St Spk Kaufbeuren
IBAN DE08 7345 0000 0000 0257 00 BIC BYLADEM1KFB
UniCredit Bank-HypoVereinbk
IBAN DE32 7342 0071 0002 5590 80 BIC HYVEDEMM427
Rt. 01.06.2023 KSt 2021

Weitere Informationen auf der letzten Seite oder im Internet unter www.finanzamt.bayern.de

Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Gründruck erscheint.



Vorläuferungen

Dieser Festsetzung liegen Ihre (am 07.12.2022 um 12:45:51 Uhr) in authentifizierter Form übermittelten Daten zugrunde.

Die Festsetzung des Solidaritätszuschlags ist gem. § 165 Abs.1 S.2 Nr. 3 AO vorläufig hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlaggesetzes 1995

Die Vorläufigkeitserklärung erfasst sowohl die Frage, ob die angeführten gesetzlichen Vorschriften mit höherrangigem Recht vereinbar sind, als auch den Fall, dass das Bundesverfassungsgericht oder der Bundesfinanzhof die streitige verfassungsrechtliche Frage durch verfassungskonforme Auslegung der angeführten gesetzlichen Vorschriften entscheidet (BFH-Urteil vom 30. September 2010 - III R 9/08 - BStBl 2011 II S. 11). Die Vorläufigkeitserklärung erfolgt lediglich aus erfahrungstechnischen Gründen. Sie ist nicht dahin zu verstehen, dass die im Vorläufigkeitsvermerk angeführten gesetzlichen Vorschriften verfassungswidrig oder als gegen Unionsrecht verstoßend angesehen werden. Soweit die Vorläufigkeitserklärung die Frage der Verfassungsmäßigkeit einer Norm betrifft, ist sie außerdem nicht dahingehend zu verstehen, dass die Finanzverwaltung es für möglich hält, das Bundesverfassungsgericht oder der Bundesfinanzhof könne die im Vorläufigkeitsvermerk angeführte Rechtsnorm gegen ihren Wortlaut auslegen. Sollte aufgrund einer rechtsbezüglichen Entscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Union, des Bundesverfassungsgerichts oder des Bundesfinanzhofs diese Steuerfestsetzung aufzuheben oder zu ändern sein, wird die Aufhebung oder Änderung von Amts wegen vorgenommen; ein Einspruch ist daher insoweit nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die in diesem Bescheid enthaltenen Verwaltungsakte können mit dem Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt oder bei der angegebenen Außenstelle schriftlich einzureichen, diesem / dieser elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat.

Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

Bei Einlegung des Einspruchs soll der Verwaltungsakt bezeichnet werden, gegen den sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.

Hinweis: Soweit das Finanzamt diesem Bescheid Entscheidungen zugrunde gelegt hat, die in einem Grundlagenbescheid getroffen worden sind, kann der Bescheid nicht erfolgreich mit der Begründung angefochten werden, dass die im Grundlagenbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Dieser Einwand kann nur gegen den Grundlagenbescheid erhoben werden.

Zu Ihrer Information:

Wenn Sie beabsichtigen, einen Einspruch elektronisch einzulegen, wird empfohlen, den Einspruch über "Mein ELSTER" (www.elster.de) oder jede andere Steuer-Software, die die Möglichkeit des elektronischen Einspruchs anbietet, zu übermitteln.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.



Bescheid für 2021 über Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag vom 12.06.2023

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7:30-13:00/ Feb-Juli Do -18:00 / Fr-12

Nahverkehrsanbindung:

Kaufbeuren: Bushaltestelle Augsburg Str.

Füssen: Bahnhof Füssen



Originalpapier nur, wenn dieser Hinweis im Grunddruck erscheint.



000726
BLATT 6 VON 6

Finanzamt, Postfach 1260, 87572 Kaufbeuren

Anlage zum Bescheid

HWS Reinert GmbH & Co. KG
Steuerberatungsges.
Wirtschaftsprüfungsges.
Wilhelmstr. 11/1
74072 Heilbronn

Steuerbescheid geprüft

- am 14.06.21 und
 für richtig befunden
 Einspruch eingelegt
 siehe Anmerkungen.

für 2021 zur

Körperschaftsteuer

Mit freundlichen Grüßen,


HWS Reinert GmbH & Co. KG

Für
humedica e.V.
Geschäftsstelle Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Feststellung

Umfang der Steuerbefreiung

Die Körperschaft ist teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Hinweise zu steuerbegünstigten Zwecken

Die Körperschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar mildtätige und folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO)
- Förderung der Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO)
- Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO)
- Förderung der Hilfe für Zivilgeschädigte und behinderte Menschen (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO)
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 AO)

Hinweis zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung.

Die Körperschaft ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum dieser Anlage nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).

Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlerverwendeten Zuwendungen

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15% der Zuwendung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2024 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 sowie Abs. 4b Satz 1 Nr. 3 und Abs. 10 Satz 1 Nr. 2 EStG die Vorlage dieser Anlage oder die Überlassung einer Kopie dieser Anlage aus. Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG durch das depotführende Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder Wertpapierinstitut.

Die Vorlage dieser Anlage zum Bescheid ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen

**** Fortsetzung siehe Seite 2 ****

Finanzkasse Kaufbeuren-Füssen
Remboldstr. 21, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 802-529

Weitere Informationen auf der letzten Seite oder im
Internet unter www.finanzamt.bayern.de

Form.Nr. 006598 G

000375704

Kreditinstitut:

BBk Augsburg
IBAN DE44 7200 0000 0073 4015 00 BIC MARKDEF1720
Kr u St Spk Kaufbeuren
IBAN DE08 7345 0000 0000 0257 00 BIC BYLADEM1KFB
UniCredit Bank-HypoVereinbk
IBAN DE32 7342 0071 0002 5590 80 BIC HYVEDEMM427
Rt. 01.06.2023 KSt 2021

Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen auch in Zukunft von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - ggf. im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten.

Dies muss auch künftig durch ordnungsmäßige Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsbericht, Vermögensübersicht mit Nachweisen über Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).

weitere Informationen**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 7:30-13:00/ Feb-Juli Do -18:00 / Fr-12

Nahverkehrsanbindung:

Kaufbeuren: Bushaltestelle Augsburg Str.

Füssen: Bahnhof Füssen

